

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unsere Kreuzer im Schwarzen Meer

Als auf „Goeben“ und „Breslau“ die Flagge der Osmanen wehte, boten die Unseren ihre deutsche Dienstreue der Sicherheit der Türkei. Wohl sprach anfänglich wehmütige Entsagung aus den Mienen der kleinen Schar. Sie durfte noch nicht für das Vaterland kämpfen, und nicht alle sahen, daß auch vom Goldenen Horn die Fahrt zu Deutschlands Sieg und Wohlfahrt führen könne. Aber die treue und eifrige Arbeit kräftigte türkische Zuversicht und Entschlossenheit, bis endlich die Männer auf „Sultan Javus Selim“ und „Midillih“ auch unter fremden Farben wieder für Kaiser und Reich streiten durften.

Mit heimischer Gründlichkeit rüstete Admiral Souchon als Chef die türkische Marine nicht nur für die Stunde des Kampfes, sondern entwarf einen Flottenplan auch für die Zukunft. Er zog unsere Reservisten auf dem Balkan ein und stellte deutsche Seeoffiziere auf die türkischen Kriegsschiffe. Kleine Gruppen der Mannschaft gingen mit. Dafür betraten türkische Matrosen unsere Kreuzer. Die Ausbildung von Fähnrichen, also